



© Karl Grimm

Ein klassischer Wiener Beseerpark im einem dicht bebauten gründerzeitlichen Viertel Favoritens mit geringer Freiraumausstattung wurde adaptiert. Ziel war es, mit geringem Budget eine Intensivierung der Nutzung auf der bestehenden Fläche zu erreichen.

Die gute Anbindung in das Straßenraster durch die Eckerschließung und der alte Baumbestand wurden erhalten. Das dichte Unterholz und andere Barrieren innerhalb des Parks wurden entfernt und ein großer, offener Innenbereich gestaltet. Mit dem nun freigestellten Altbaumbestand wurde eine durchlässige Raumgrenze gebildet, der das neue Oval des Platzes folgt. Wesentlich zur Konfliktvermeidung trägt eine – nur von außen zugängliche und zum Park hin baulich abgeschirmte – Hundezone bei. Diese Aufwertung führt erwartungsgemäß zu einer enormen Nutzerfrequenz, für die mit einer schlichten und robusten aber zahlreichen Ausstattung Vorsorge getroffen wurde.

Die Parkeingänge sind zu Vorplätzen mit Sitzgelegenheiten aufgeweitet. Von dort führen die Wege direkt ins gut belichtete Zentrum, die Parkanlage ist überschaubar und frei von Angsträumen. Unter dem Kronenschirm und zur zentralen Piazza hin offen sind verschiedene Aufenthaltsbereiche aber auch Räume für bestimmte Funktionen wie Ballspiel, Gerätespiel und Kleinkinder angeordnet. Der Kleinkinderspielbereich ist nur aus der Parkmitte zugänglich, Sitzgelegenheiten ermöglichen die Teilnahme am Parkgeschehen bei gleichzeitiger Beobachtung der Kinder.

Wielandpark

Wielandplatz
1100 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener
Stadtgärten**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener
Stadtgärten**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Karl Grimm

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

29. Mai 2010



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Julia Leitner

Wielandpark

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Erika M. Klosterhuber

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten

MA 33 Wien leuchtet

MA 34 Bau- und Gebäudemanagement

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2003 - 2004

Fertigstellung: 2004

Grundstücksfläche: 4.450 m²

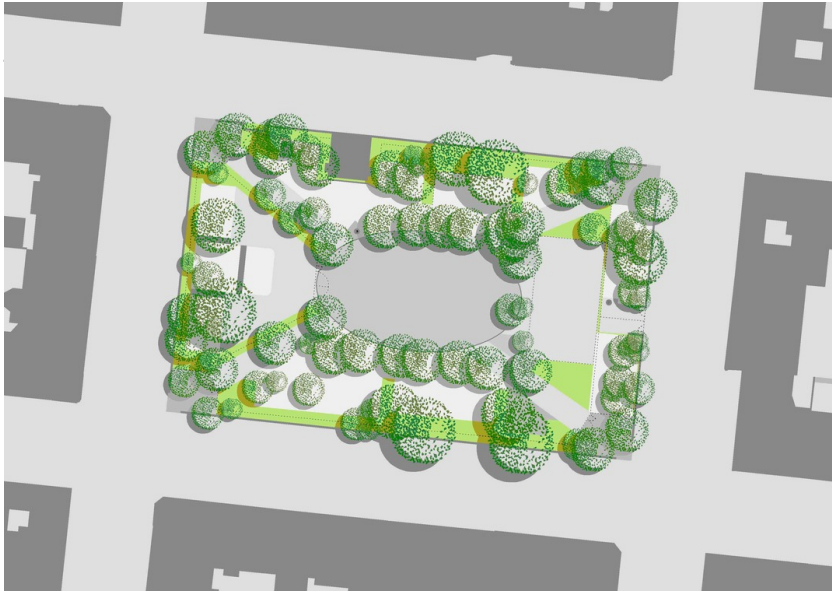
Baukosten: 420.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Landschaftsbau: ARGE Michael Krenn – Gartengestaltung & Pittel+Brausewetter

Metallbau: Bekehrti GmbH, Drahtgitter Holly Ges.m.b.H.

Spielgeräte: Fa. Stausberg, Fa. Moser



Wielandpark

Freiraum